



Nachtragswirtschaftssatzung 2025

inklusive

Nachtragswirtschaftspläne 2025

Inhaltsverzeichnis

Seite

| | |
|----------------------------------|---|
| Nachtragswirtschaftssatzung 2025 | 2 |
| Nachtragswirtschaftspläne 2025 | 5 |

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

WIRTSCHAFTSSATZUNG
der
IHK für München und Oberbayern
für den Nachtragswirtschaftsplan 2025
(Geschäftsjahr 01.01.2025 - 31.12.2025)

Die Vollversammlung der IHK für München und Oberbayern hat am 25. November 2025 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306) und der derzeit gültigen Beitragsordnung folgende Wirtschaftssatzung zur Feststellung der Nachtragswirtschaftspläne für das Geschäftsjahr 2025 (01.01.2025 - 31.12.2025) beschlossen.

I. Nachtragswirtschaftspläne

A.) Der Wirtschaftsplan für den **Haupthaushalt** wird wie folgt festgestellt:

1. In der Plan GuV

| | |
|--|---------------------|
| von der Summe der Erträge in Höhe von | 98.407 TEUR |
| mit der Summe der Erträge um | 8.809 TEUR |
| auf | 107.216 TEUR |

| | |
|---|---------------------|
| Von der Summe der Aufwendungen in Höhe von | 113.103 TEUR |
| mit Aufwendungen in Höhe von | - 1.607 TEUR |
| auf | 111.496 TEUR |

| | |
|---|--------------------|
| Von dem geplanten Gewinnvortrag in Höhe von | 24.771 TEUR |
| mit dem Gewinnvortrag um | - 1.149 TEUR |
| auf | 23.622 TEUR |

| | |
|---|---------------|
| Von dem Saldo der Rücklagenveränderungen in Höhe von | - 10.074 TEUR |
| mit dem Saldo der Rücklagenveränderungen in Höhe von | 0 TEUR |
| auf | - 10.074 TEUR |

2. Im Finanzplan

| | |
|--|-------------------|
| von der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von (Positionen 10., 12. und 14.) | 4.000 TEUR |
| mit der Summe der Investitionseinzahlungen um | 0 TEUR |
| auf | 4.000 TEUR |

| | |
|--|---------------------|
| von der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von (Positionen 11., 13. und 15.) | - 2.985 TEUR |
| mit der Summe der Investitionsauszahlungen um | - 15 TEUR |
| auf | - 3.000 TEUR |

| | |
|---|---------------------|
| von der Summe der Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten in Höhe von (Position 18.) | - 4.444 TEUR |
| mit der Summe der Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten | 0 TEUR |
| auf | - 4.444 TEUR |

B.) Der **gesonderte Wirtschaftsplan für Corona-Wirtschaftshilfen** wird wie folgt festgestellt:

1. In der Plan GuV

von der Summe der **Erträge** in Höhe von 41.581 TEUR
mit der Summe der **Erträge** um 1.108 TEUR

auf **42.689 TEUR**

Von der Summe der **Aufwendungen** in Höhe von 41.581 TEUR
mit **Aufwendungen** in Höhe von 1.108 TEUR

auf **42.689 TEUR**

II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit deren Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb EUR 5.200,00 nicht übersteigt.

2. Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen sind, soweit sie in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, für das Geschäftsjahr einer IHK, in dem die Betriebseröffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, soweit deren Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb EUR 25.000,00 nicht übersteigt.

3. Als Grundbeiträge sind zu erheben von

a. IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert,

aa) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb
bis EUR 25.000,00 soweit nicht eine Befreiung nach Ziff. 1 oder 2 greift **EUR 40,00**

ab) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb
von über EUR 25.000,00 **EUR 60,00**

b. IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert,

ba) mit einem Verlust oder mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb
bis EUR 100.000,00 **EUR 150,00**

bb) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb
über EUR 100.000,00 **EUR 300,00**

c. IHK-Zugehörigen mit mehr als 1000 Beschäftigten im IHK-Bezirk, die mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen, auch wenn sie sonst nach Ziff. 3a – b zu veranlagten wären:

- mehr als EUR 100 Mio. Umsatz
- mehr als EUR 500 Mio. Bilanzsumme **EUR 12.000,00**

Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziff. 3b zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls in München und Oberbayern kammerzugehörigen Personenhandels-gesellschaft erschöpft (persönlich haftende Gesellschafter i.S.v. §161 Abs. 1 HGB), wird auf Antrag der zu veranlagende Grundbeitrag auf **EUR 50,00**, ermäßigt.

4. Als Umlage ist zu erheben **0,090 %** des Gewerbebeitrags, hilfsweise des Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von EUR 15.340,00 für das Unternehmen zu kürzen.

5. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2025.

6. Der Bemessung von Grundbeitrag und Umlage wird der Gewerbebeitrag nach dem Gewerbesteuer-gesetz zu-grunde gelegt, wenn für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt ist, andernfalls der nach dem Einkommensteuer- oder Körperschaftsteuergesetz ermittelte Gewinn aus Gewerbebetrieb. Soweit ein Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb des Bemessungsjahres nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des der IHK zum Zeitpunkt

des Erlasses des Beitragsbescheids vorliegenden Gewerbeertrages, hilfsweise Gewinns aus Gewerbebetrieb des jüngsten Kalenderjahres erhoben. Sind die Bemessungsgrundlagen Umsatz, Bilanzsumme und Zahl der Beschäftigten, soweit diese für die Veranlagung zum Grundbeitrag erheblich sind, für das Bemessungsjahr nicht bekannt, wird eine Vorauszahlung auf Grundlage der letzten der IHK vorliegenden Werte erhoben.

Soweit ein IHK-Zugehöriger, der nicht im Handelsregister eingetragen ist und dessen Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrags/Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, kann die IHK die Beitragsbemessungsgrundlagen entsprechend § 162 AO schätzen.

Der IHK-Zugehörige kann beantragen, die vorläufige Veranlagung zu berichtigen, falls der Gewerbeertrag/ Gewinn aus Gewerbebetrieb des Bezugsjahres eine erhebliche Abweichung erwarten lässt.

Die IHK kann die Umlagevorauszahlung an die voraussichtliche Umlage für den Erhebungszeitraum anpassen.

III. Kredite

Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von EUR 40 Mio. aufgenommen werden.

Diese Wirtschaftssatzung tritt am Tag nach Ablauf des Tages in Kraft, an dem die Veröffentlichung im Bundesanzeiger erfolgt.

München, 25. November 2025

IHK für München und Oberbayern

Präsident

Hauptgeschäftsführer

Prof. Klaus Josef Lutz

Dr. Manfred Gößl

Grundlagen für die Aufstellung der Wirtschaftspläne

Die Wirtschaftspläne werden nach den Vorgaben des von der Vollversammlung beschlossenen Finanzstatuts aufgestellt. Sofern Risiken quantifizierbar ermittelt werden konnten, wurden diese auf Ebene der jeweiligen Planungsposten gegenüber der Vorsorge durch Rücklagen der Vorzug gegeben. Sonstige, zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans nicht schätzgenau ermittelbare Risiken, sind im Falle deren Eintritts über den laufenden Haushalt auszusteuern bzw. über die genehmigte Kreditlinie abgesichert. Bei betragsmäßig großen Investitionsvorhaben, insbesondere das Sachanlagevermögen betreffend, ist die Möglichkeit einer Förderung und/oder Fremdfinanzierung zu berücksichtigen. Sofern Pensions- und Beihilfeansprüche nicht durch externe Versicherungen abgedeckt werden, sind die dafür erforderlichen Finanzmittel zu separieren und sofern wirtschaftlich sinnvoll über kurz- bis mittelfristige Finanzanlagen abzudecken.

Der IHK für München und Oberbayern wurde im Juni 2020 die Begutachtung und Bewilligung der Überbrückungshilfe für den Freistaat Bayern übertragen. Die Zuständigkeit der IHK für München und Oberbayern wurde danach kontinuierlich um weitere Corona-bedingte Landes- und Bundesprogramme sowie um die bayerische Energie-Härtefallhilfe erweitert. Vor diesem Hintergrund wurde ab 2022 die Administration der Wirtschaftshilfen schwerpunktmäßig in eine eigene Abteilung der IHK überführt. Bis Ende 2025 soll die Masse der Schlussabrechnungen abgearbeitet sein. 2026 soll die Hinzuziehung externer Dienstleister für die Administration der Corona-Wirtschaftshilfen enden. Die Aufgabe selbst wird in den Folgejahren durch IHK-Personal weiter umgesetzt, mit Blick auf Klageverfahren unterstützt durch eine externe Rechtsanwaltskanzlei.

Sämtliche Aufwendungen, die durch die Administration der Corona-Wirtschaftshilfen sowie der bayerischen Energie-Härtefallhilfe auf Seiten der IHK entstehen oder in diesem Zusammenhang zu verausgaben sind, werden auf Basis der mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarungen vollständig erstattet (Vollkostendeckung). Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit der damit verbundenen Kostenentlastungen, die auch nur befristet auf die Dauer der Administration der Corona-Wirtschaftshilfen und der bayerischen Energie-Härtefallhilfe wirken, werden die Kostenerstattungen und damit entlastenden Aufwandsposten mittels eines gesonderten Wirtschaftsplans ausgewiesen. Zudem werden in der jeweiligen Plan-GuV einzelne Posten analog der Darstellung, wie sie für die GuV zum Jahresabschluss maßgeblich sind, zusammengefasst.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die für den Jahresabschluss maßgeblichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gelten entsprechend für die Ermittlung planmäßiger Abschreibungen in den Wirtschaftsplänen. Die planmäßigen Abschreibungen für Anlagegegenstände werden auf der Grundlage folgender Nutzungsdauern ermittelt:

| Anlagen-Bereiche | Jahre |
|--|------------|
| IT-Software | 3 - 13 |
| Gebäude | bis zu 100 |
| Technische Anlagen | bis zu 18 |
| Büromöbel | 13 |
| IT-Hardware | 3 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | bis zu 18 |

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu Anschaffungskosten in Höhe von 250 EUR netto werden in voller Höhe im Aufwand verbucht und geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten über 250 EUR netto bis 800 EUR netto werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Bewirtschaftungsvermerke

Der Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen sind mit der Ausnahme des Sachkontos 6866 (Präsidentenfonds) insgesamt gegenseitig deckungsfähig (§ 11 Abs. 3 Finanzstatut).

Die Investitionsauszahlungen sind insgesamt gegenseitig deckungsfähig (§ 11 Abs. 4 Finanzstatut).

Die für die Einzelinvestitionsmaßnahmen bereitgestellten Mittel werden für übertragbar erklärt.

Die Entnahmen aus den Instandhaltungsrücklagen erfolgen bis zur Höhe der für die jeweilige Maßnahme nachgewiesenen Aufwendungen. Dies gilt auch für Mehraufwendungen, soweit dadurch das Gesamtbudget für die Maßnahme nicht überschritten wird.

Die Entnahmen aus den Finanzierungsrücklagen erfolgen in Höhe der anteiligen Abschreibung basierend auf der jeweiligen durchschnittlichen Nutzungsdauer.

Mangels geplanter Investitionen sowie fehlender Finanzierungstätigkeiten wird auf die Aufstellung eines Finanzplans sowie eines Investitionsplans im gesonderten Haushalt „Corona-Wirtschaftshilfen“ verzichtet. Ebenso sind für den gesonderten Wirtschaftsplan keinerlei Rücklagendotierungen erforderlich.

Wirtschaftsplan für den Haupthaushalt

| Vergleich in TEUR | 2024 IST nachrichtlich | 2025 Plan 11/2024 | 2025 Plan inkl. Nachtrag | Abw. ergebnis- wirksam |
|---|------------------------------|-------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| Erträge aus IHK-Beiträgen | 60.840 | 67.979 | 75.775 | 7.796 |
| Erträge aus Gebühren | 18.111 | 19.596 | 18.608 | -988 |
| Erträge aus Entgelten | 616 | 530 | 799 | 269 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 13.690 | 9.925 | 11.734 | 1.809 |
| Betriebserträge | 93.257 | 98.030 | 106.916 | 8.886 |
| Materialaufwand | 15.029 | 14.517 | 15.904 | 1.387 |
| Personalaufwand | 44.206 | 47.642 | 46.313 | -1.329 |
| Abschreibungen | 4.745 | 5.020 | 5.565 | 545 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 43.849 | 45.015 | 42.501 | -2.514 |
| Betriebsaufwand | 107.829 | 112.194 | 110.283 | -1.911 |
| Betriebsergebnis | -14.572 | -14.163 | -3.367 | 10.796 |
| Finanzerträge | 934 | 376 | 300 | -76 |
| Finanzaufwand | 938 | 746 | 888 | 142 |
| Finanzergebnis | -4 | -370 | -588 | 218 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -14.576 | -14.533 | -3.955 | 10.578 |
| Steuern | 315 | 163 | 325 | 162 |
| Jahresfehlbetrag | -14.890 | -14.697 | -4.280 | 10.417 |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | 32.314 | 24.771 | 23.622 | -1.149 |
| Entnahmen aus den Rücklagen | 6.198 | 2.926 | 2.926 | 0 |
| Einstellungen in Rücklagen | 0 | 13.000 | 13.000 | 0 |
| Rücklagenveränderung | 6.198 | -10.074 | -10.074 | 0 |
| Bilanzgewinn | 23.622 | 0 | 9.268 | 9.268 |

Erläuterungen zum Nachtrag zur Plan GuV 2025 für den Haupthaushalt

Basierend auf der Hochrechnung für das Jahr 2025 führt der Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Jahres 2025 zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses um 10.417 TEUR und damit zu einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.280 TEUR. Das Bilanzergebnis beträgt unter Einbezug von Gewinnvortrag und Rücklagenveränderungen 9.267 TEUR.

Erlöse aus IHK-Beiträgen

Die Erlöse aus **Beiträgen** liegen mit einem Plus von 7.797 TEUR deutlich über dem geplanten Ansatz. Ursächlich sind im Wesentlichen endgültige Beitragsabrechnungen aus Veranlagungen für Vorjahre im Bereich der Handelsregister-Unternehmen.

| | IST 2024 | PLAN 2025 | Nachtrag 2025 |
|------------------------------|---------------------|----------------------|--------------------------|
| Grundbeiträge aus Vorjahren | 1.529 | 1.250 | 1.000 |
| Umlagen aus Vorjahren | 24.463 | 9.400 | 15.000 |
| Grundbeiträge laufendes Jahr | 22.966 | 29.600 | 28.000 |
| Umlagen laufendes Jahr | 11.811 | 31.390 | 35.000 |
| Wertaufhellung | 71 | - 3.661 | - 3.225 |
| gesamt | 60.840 | 67.979 | 75.775 |

Erlöse aus Gebühren

Aus dem vom Staat übertragenen öffentlich-rechtlichen (hoheitlichen) Aufgaben der IHK ergeben sich folgende **Erträge aus Gebühren**:

| | IST 2024 | PLAN 2025 | Nachtrag 2025 |
|---|---------------------|----------------------|--------------------------|
| Berufsausbildungsgebühren | 7.018 | 7.241 | 7.222 |
| Fortbildungs-, Sach- u. Fachkunde-Prüfungen | 6.747 | 7.963 | 7.017 |
| Sonstige Gebühren | 4.346 | 4.392 | 4.369 |
| gesamt | 18.111 | 19.596 | 18.608 |

Berufsausbildungsgebühren:

Im beruflichen Ausbildungswesen liegen die Gebührenerlöse sowohl bei den Eintrags- als auch bei den Prüfungsgebühren auf Planniveau.

Gebühren für Fortbildungs-, Sach- und Fachkundeprüfungen sowie Unterrichtungen:

Die Erlöse in diesem Gebührensektor werden voraussichtlich etwas geringer wie geplant anfallen. Ursächlich sind neben den erwarteten, jedoch nicht realisierten Anstiegen der Teilnehmendenzahlen bei den „AdA“-Prüfungen (Ausbildung der Auszubildenden) auch Rückgänge der Absolventen der Fortbildungsprüfung „Handelsfachwirt/in“.

Erlöse aus Sonstigen Gebühren:

In diesem Bereich werden Gebühren für Außenwirtschaftsdokumente (Ursprungszeugnisse und Bescheinigungen im internationalen Warenverkehr), Sachverständigenwesen sowie im Bereich Gewerberecht die Registrierung / Zulassung sowie Aufsicht von Versicherungs-, Finanzanlage- und Immobiliendarlehensvermittlern zusammengefasst. Während die Erlöse für Außenwirtschaftsdokumente und im Gewerberecht auf Planniveau liegen, fallen die Erlöse im Sachverständigenwesen sowie bei EMAS etwas geringer aus als geplant aus.

In Summe werden voraussichtlich Gebühren in Höhe von 18.608 TEUR erzielt, die 989 TEUR unter dem Planwert liegen, aber das Vorjahresniveau leicht übersteigen.

Erlöse aus Entgelten

Die Erlöse aus **Entgelten** werden voraussichtlich 799 TEUR betragen und liegen vor allem aufgrund der ungeplanten Erlöse aus dem Verkauf des Anzeigenplatzierungsrechtes für das IHK-Magazin (die mit entsprechenden Aufwendungen für Herstellung und Versand des Magazins korrespondieren) um etwa 270 TEUR höher als ursprünglich prognostiziert.

| | IST 2024 | PLAN 2025 | Nachtrag 2025 |
|-------------------|---------------------|----------------------|--------------------------|
| Verkaufserlöse | 260 | 281 | 523 |
| Veranstaltungen | 273 | 233 | 248 |
| Sonstige Entgelte | 84 | 16 | 28 |
| gesamt | 616 | 530 | 799 |

Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge werden die Planung um 1.809 TEUR übertreffen und einen Wert von 11.734 TEUR erreichen. Ursächlich für den Anstieg sind überwiegend nicht planbaren Auflösungen von Pensions- und Beihilferückstellungen (+ 1.420 TEUR), denen aufwandswirksame Abwertungen der Rückdeckungsversicherungen gegenüberstehen.

| | IST 2024 | PLAN 2025 | Nachtrag 2025 |
|---|---------------------|----------------------|--------------------------|
| Nebenerlöse (Raumvermietungen) | 3.312 | 3.286 | 3.092 |
| Erträge aus öffentlichen Zuwendungen | 380 | 289 | 600 |
| Erträge aus Erstattungen | 4.464 | 4.560 | 4.564 |
| Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | 56 | 40 | 60 |
| Sonstige Erlöse | 5.478 | 1.750 | 3.418 |
| gesamt | 13.690 | 9.925 | 11.734 |

Materialaufwand

| | IST 2024 | PLAN 2025 | Nachtrag 2025 |
|---|---------------------|----------------------|--------------------------|
| Aufwendungen Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe | 1.967 | 2.111 | 2.036 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 13.061 | 12.406 | 13.868 |
| davon | | | |
| - Prüferentschädigungen | 4.349 | 4.827 | 4.499 |
| - Honorare, Gutachten | 260 | 175 | 131 |
| - Catering | 1.381 | 1.523 | 1.694 |
| - Print | 117 | 67 | 60 |
| - Miete | 1.711 | 2.196 | 1.599 |
| - Sonstige Einsatzkosten | | 3.793 | 3.322 |
| gesamt | 15.029 | 14.517 | 15.904 |

Der ursprüngliche Planansatz für den Materialaufwand (14.517 TEUR) wird auf 15.904 TEUR steigen. Die Aufwandsmehrungen sind im Wesentlichen auf höhere Kosten für die Durchführung von Ausbildungsmessen wie die Jobfits sowie für die Erbringung von hoheitlichen Aufgaben im Bildungsbereich zurückzuführen. Zudem liegen die Kosten für die Bewirtung von berufenem und gewählten Ehrenamt über den ursprünglichen Planansatz.

Personalaufwand

| | IST 2024 | PLAN 2025 | Nachtrag 2025 |
|---|---------------------|----------------------|--------------------------|
| Gehälter inkl. Aushilfen und Sachbezügen | 35.131 | 37.948 | 37.064 |
| davon: | | | |
| - Gehälter | 33.786 | 36.638 | 35.143 |
| - Ausbildungsvergütung | 218 | 305 | 270 |
| Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge | 9.075 | 9.694 | 9.249 |
| gesamt | 44.206 | 47.643 | 46.313 |

Die Personalaufwendungen werden gegenüber der ursprünglichen Planung um 1.330 TEUR geringer ausfallen. Ursächlich hierfür ist die hinter den Plannannahmen liegende geringere Stellenbesetzung (- 10 VZÄ).

Die für die Erfüllung der Aufgaben des BIHK e. V. sowie des Bayerischen Wirtschaftsarchives vorgehaltenen Kapazitäten von durchschnittlich 18,4 VZÄ werden den anderen bayerischen IHKs anteilig (etwa 52 Prozent der Kosten) in Rechnung gestellt.

Weitere Details sind der als Anlage 8 beigefügten Personalübersicht zu entnehmen.

Abschreibungen

| | IST 2024 | PLAN 2025 | Nachtrag 2025 |
|--|---------------------|----------------------|--------------------------|
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 67 | 59 | 50 |
| Gebäude | 2.580 | 2.750 | 2.710 |
| Außenanlagen | 81 | 81 | 68 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. GWG | 2.017 | 2.130 | 2.737 |
| gesamt | 4.745 | 5.020 | 5.565 |

Die Abschreibungen liegen aufgrund von überplanmäßigen Investitionen in Geringwertige Wirtschaftsgüter für Büro- und Technikausstattungen über dem ursprünglichen Planansatz.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

| | IST 2024 | PLAN 2025 | Nachtrag 2025 |
|---|---------------------|----------------------|--------------------------|
| Sonstige Personalaufwendungen | 781 | 460 | 386 |
| Mieten, Pachten, Leasing | 5.668 | 5.933 | 6.115 |
| Aufwendungen für Fremdleistungen | 14.666 | 15.126 | 9.953 |
| Rechts- und Beratungskosten | 1.911 | 490 | 1.318 |
| Bürobedarf, Literatur, Kommunikation | 1.799 | 1.791 | 2.223 |
| Reisen, Bewirtung, Repräsentation | 1.869 | 314 | 1.694 |
| Marketing, PR | 796 | 1.381 | 825 |
| Versicherung, Mitgliedschaften, Zuwendungen | 6.695 | 7.231 | 6.769 |
| Aufwendungen für Gebäude und Grundstücke | 6.305 | 8.165 | 10.035 |
| Andere betriebliche Aufwendungen | 3.097 | 1.256 | 3.304 |
| gesamt | 43.849 | 45.015 | 42.510 |

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzieren sich im Nachtrag 2025 gegenüber der ursprünglichen Planung um 2.505 TEUR auf 42.510 TEUR.

Dabei stehen deutlich geringeren Aufwendungen für IT-/Digitalisierung, vor allem im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Produkte der IHK Digital GmbH, (etwa -5.000 TEUR), Aufwandsmehrungen für Abwertungen von Vermögensgegenständen (Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen, Beitragsforderungen), für Porto, für Gebäudeinstandsetzungsmaßnahmen und für Beratungsleistungen (hauptsächlich KI-Einführung und Baumaßnahmen) gegenüber.

Finanzergebnis

| | IST 2024 | PLAN 2025 | Nachtrag 2025 |
|---|---------------------|----------------------|--------------------------|
| Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens | 264 | 228 | 150 |
| Zinsen und ähnliche Erträge | 671 | 148 | 150 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen sowie Abschreibungen | - 938 | - 746 | - 888 |
| gesamt | - 2 | - 370 | - 588 |

Die Finanzaufwendungen werden um 142 TEUR höher liegen als geplant, die Finanzerträge sinken infolge geringerer liquider Mittel zur kurzfristigen Anlage um 76 TEUR, so dass insgesamt ein negatives Finanzergebnis von 588 TEUR erwartet wird.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die IHK hat trotz ihres Status als Körperschaft des öffentlichen Rechts für ihre Betriebe gewerblicher Art (Vermietung und Verpachtung, Tiefgarage, Verkäufe, Veranstaltungen und Ehrenurkunden) Gewerbe- und Körperschaftsteuer zu entrichten. In den betrieblichen Steuern sind unter anderem die Aufwendungen für Grundsteuer ausgewiesen.

Rücklagen für den Haupthaushalt

Wesentlichen Risiken wurden, sofern diese quantifizierbar ermittelt werden konnten, bereits beim Planansatz von Erträgen und Aufwendungen ausreichend berücksichtigt. Sonstige, zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans nicht schätzgenau ermittelbare Risiken, sind im Falle deren Eintritts über den laufenden Haushalt auszusteuern bzw. über die genehmigte Kreditlinie abgesichert. Deshalb besteht für die zusätzliche Dotierung der Ausgleichsrücklage als Vorsorge zum Ausgleich aller ergebniswirksamen Schwankungen kein Bedarf.

Entnahmen aus den Rücklagen

Diese zweckgebundenen Rücklagen wurden zur Finanzierung der Generalsanierung des IHK-Stammhauses Max-Joseph-Straße und für Mietereinbauten und Erstausrüstung am Standort Rosenheimer Straße in München gebildet und planmäßig verausgabt. Diese werden nun seit 2019 linear über die durchschnittliche Nutzungsdauer von 33 bzw. 12 Jahren zur Kompensation der Abschreibungen haushaltsentlastend in Höhe von 2.227 TEUR bzw. 699 TEUR verbraucht. Der Stand der Finanzierungsrücklagen zum 31.12.2025 ist wie folgt:

- | | |
|------------------------------|-------------|
| • Max-Joseph-Straße München | 57.425 TEUR |
| • Rosenheimer Straße München | 3.919 TEUR |

Einstellungen in Rücklagen

Durch Beitragsrückerstattungen mittels deutlich reduzierter Hebesätze für die Beitragsumlagen wurden die Jahresüberschüsse der Vorjahre konsequent abgebaut. Damit einhergehend hat sich auch die Liquidität entsprechend reduziert bzw. wurde aufgebraucht. Die wesentlichen Komponenten, welche zur Ergebnisverbesserung im Nachtrag 2025 gegenüber der Planung beigetragen haben (insbesondere gestiegene, aber noch nicht veranlagte Beiträge, Auflösungen von Rückstellungen), sind nicht liquiditätswirksam. Daher stehen dem Bilanzgewinn 2025 keine entsprechenden Liquiditätsmehrungen gegenüber. Um die Finanzausstattung der IHK zu Beginn des folgenden Haushaltsjahres bis zur liquiditätswirksamen Vereinnahmung der ersten Beiträge sicherzustellen, sollen wie geplant Eigenmittel in Höhe von 13.000 TEUR vorgehalten werden.

Für den Nachtrag 2025 sind keine ungeplanten Einstellungen in Rücklagen vorgesehen.

Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die nachfolgend beschriebenen Beträge setzen sich aus dem Haupt- und Sonderhaushalt zusammen.

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zum 31. Dezember 2025 liegt mit -15.947 TEUR sowohl aufgrund des niedrigeren Jahresfehlbetrages als auch wegen eines stärkeren Abbaus der Forderungen über dem ursprünglich geplanten Niveau. Daneben verhindern höhere Herabsetzungen der Personalrückstellungen sowie ein deutlich stärkerer Abbau von Verbindlichkeiten eine deutlichere Verbesserung des Cashflows.

Cashflow aus Investitionstätigkeit

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit wird etwas niedriger als geplant ausfallen (- 15 TEUR), da die geringeren Zugänge in das Immaterielle Anlagevermögen die zusätzlichen Investitionen in Büro -und Seminarmöblierung nicht ausgleichen werden.

Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten

Die Tilgung für die im Jahr 2018 aufgenommenen Investitionskredite beträgt unverändert jährlich 4.444 TEUR.

Finanzmittel am Ende der Periode

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2025 wird voraussichtlich 2.394 TEUR betragen.

2. Gesonderter Wirtschaftsplan für Corona-Wirtschaftshilfen

| Vergleich in TEUR | 2024 IST nachrichtlich | 2025 Plan 1H/2024 | 2025 Plan inkl. Nachtrag | Abw. ergebnis- wirksam |
|---|------------------------------|-------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| Sonstige betriebliche Erträge | 41.784 | 41.581 | 42.689 | +1.108 |
| Betriebserträge | 41.784 | 41.581 | 42.689 | +1.108 |
| Materialaufwand | 30.113 | 31.649 | 30.540 | -1.109 |
| Personalaufwand | 5.275 | 5.610 | 5.747 | +137 |
| Sonst. betriebliche Aufwendungen inkl. AfA | 6.397 | 4.322 | 6.402 | +2.080 |
| Betriebsaufwand | 41.783 | 41.581 | 42.689 | +1.108 |
| Betriebsergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gewinn-/Verlustvortrag Vorjahr(e) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Entnahmen aus Rücklagen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einstellungen in Rücklagen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rücklagenveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzgewinn | 0 | 0 | 0 | 0 |

Betriebserträge 2025

Die **Ertragsseite** beinhaltet die Kostenerstattung seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie („StMWi“). Externe Kosten werden in voller Höhe weiterverrechnet, interne Personalaufwendungen auf Basis fest vereinbarter Stunden- bzw. Tagessätze abgerechnet, die auch einen prozentual festgelegten Gemeinkostenanteil beinhalten. Vereinbarungsgemäß werden jeweils zum Monatsabschluss Juni und Dezember eines Jahres die bis dahin aufgelaufenen Kosten bzw. Aufwendungen für die Corona-Wirtschaftshilfen abgerechnet und zum Jahresende durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Betriebsaufwand 2025

Die **Aufwandsseite** repräsentiert die vom StMWi zu erstattenden Kosten für die von der IHK selbst eingesetzten Personalkapazitäten für die Corona-Wirtschaftshilfen und bayerische Energie-Härtefallhilfe sowie die darauf entfallenen Gemeinkosten, die kalkulatorisch auf die entsprechenden Aufwandsposten verteilt werden. Die Kosten für externe Begutachter werden im Materialaufwand ausgewiesen, sonstige externe Kosten in den jeweiligen Aufwandsposten.

Im Geschäftsjahr 2025 werden durchschnittlich 65 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) tätig sein, die größtenteils befristet in der Abteilung Wirtschaftshilfen eingesetzt werden. Zudem werden im Rahmen der Administration der Wirtschaftshilfen umfänglich externe Experten eingesetzt (durchschnittlich 185 VZÄ).

Sonstige betriebliche Erträge

Unter den Sonstigen Erlösen werden die Kostenerstattungen des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ausgewiesen. Diese enthalten zum einen eingesetzte IHK-Mitarbeiterkapazitäten, die zu fest vereinbarten Stunden- bzw. Tagessätzen abgerechnet werden, welche auch fest vereinbarte prozentuale Zuschläge für Sozialabgaben und Gemeinkosten enthalten. Zum anderen werden sämtliche im Rahmen der Administration der Corona-Wirtschaftshilfen verursachten und angefallenen Kosten, insbesondere für den Einsatz externer Begutachter, erfasst.

Die Sonstigen Erlöse erhöhen sich gegenüber dem Plan um 1.108 TEUR auf 42.689 TEUR.

Materialaufwand

Das für die Durchführung der Begutachtung der Anträge auf Wirtschaftshilfen einzusetzende externe Personal (Personaldienstleister sowie Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaften) wird unter dem Posten Materialaufwand geplant und gebucht. Günstigere Konditionen infolge von Neuausschreibungen werden dabei durch höhere Kontingentabrufe teilweise kompensiert. Für die im Einsatz befindlichen externen Dienstleister ergibt sich einen Rückgang der Aufwendungen von 1.109 TEUR auf 30.540 TEUR.

Personalaufwand

| | IST 2024 | PLAN 2025 | Nachtrag 2025 |
|---|---------------------|----------------------|--------------------------|
| Gehälter inkl. Aushilfen und Sachbezügen | 3.787 | 4.361 | 4.550 |
| Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge | 1.488 | 1.249 | 1.197 |
| gesamt | 5.275 | 5.610 | 5.747 |

Der **Personalaufwand** repräsentiert den Kostenersatz für sämtliche seitens der IHK eingesetzte Mitarbeiterkapazitäten, als auch den Anteil der in den Gemeinkosten enthaltenen indirekten Personalkapazitäten. Die Aufwendungen werden in etwa wie geplant erfolgen.

Abschreibungen

Die anteilig auf den gesonderten Wirtschaftsplan allokierten Abschreibungen, die geringfügig unter dem Planniveau liegen werden, variieren je nach dem für das jeweilige Jahr abgerechneten Gemeinkosten und wurden im Nachtrag 2025 ausweistechnisch wie im Vorjahr sämtlich der Gebäudeabschreibung zugeordnet:

| | IST 2024 | PLAN 2025 | Nachtrag 2025 |
|--|---------------------|----------------------|--------------------------|
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| Gebäude | 464 | 537 | 505 |
| Außenanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. GWG | 0 | 0 | 0 |
| gesamt | 464 | 537 | 505 |

Sonstige betriebliche Aufwendungen

| | IST 2024 | PLAN 2025 | Nachtrag 2025 |
|---|---------------------|----------------------|--------------------------|
| Sonstige Personalaufwendungen | 0 | 335 | 321 |
| Mieten, Pachten, Leasing | 356 | 405 | 388 |
| Aufwendungen für Fremdleistungen | 1.393 | 1.383 | 1.421 |
| Rechts- und Beratungskosten | 3.793 | 1.440 | 3.641 |
| Bürobedarf, Literatur, Kommunikation | 0 | 6 | 5 |
| Reisen, Bewirtung, Repräsentation | 0 | 72 | 50 |
| Marketing, PR | 0 | 0 | 0 |
| Versicherung, Mitgliedschaften, Zuwendungen | 97 | 71 | 71 |
| Aufwendungen für Gebäude und Grundstücke | 268 | 0 | 0 |
| Andere betriebliche Aufwendungen | 0 | 2 | 0 |
| gesamt | 5.933 | 3.785 | 5.897 |

Im Sonstigen betrieblichen Aufwand werden insbesondere die anteilig in den Gemeinkosten enthaltenen Aufwandskategorien ausgewiesen. Zudem sind sonstige, für die Administration der Corona-Wirtschaftshilfen veranlasste, einzeln zuordenbare Aufwendungen enthalten.

Der deutliche Anstieg gegenüber dem Planansatz ergibt sich bei den Rechts- und Beratungsaufwendungen, da die gestiegene Anzahl an verbeschiedenen Schlussabrechnungen einen entsprechenden (prozentual gleichbleibenden) Anstieg an Klageverfahren bedingt haben.

Anlagenübersicht

Seite

| | | |
|----|---|---------|
| 1. | Plan GuV Haupthaushalt | 19 |
| 2. | Anlage zur Plan GuV Haupthaushalt | 20 |
| 3. | Finanzplan für den Haupthaushalt | 22 |
| 4. | Anlage Investitionsplanung zum Finanzplan für den Haupthaushalt | 23 |
| 5. | Rücklagen für den Haupthaushalt | 24 |
| 6. | Plan GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen | 25 |
| 7. | Anlage zur Plan GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen | 26 - 27 |
| 8. | Personalübersicht | 28 |

Plan GuV für den Haupthaushalt

| Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR) | PLAN 2025 | NACHTRAG 2025 | Abweichung ergebniswirksam |
|---|--------------------|--------------------|-------------------------------|
| Erträge aus IHK-Beiträgen | 67.979.000 | 75.775.000 | 7.796.000 |
| Erträge aus Gebühren | 19.596.600 | 18.608.000 | -988.600 |
| Erträge aus Entgelten | 530.000 | 799.300 | 269.300 |
| Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 9.925.004 | 11.734.000 | 1.808.996 |
| davon: Erträge aus Erstattungen | 4.560.000 | 4.564.000 | 4.000 |
| davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen | 289.000 | 600.000 | 311.000 |
| davon: Sonstige Erlöse | 1.750.000 | 3.418.000 | 1.668.000 |
| Betriebserträge | 98.030.600 | 106.916.300 | 8.885.700 |
| Materialaufwand | 14.517.000 | 15.904.000 | 1.387.000 |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren | 2.111.000 | 2.036.000 | -75.000 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 12.406.000 | 13.868.000 | 1.462.000 |
| Personalaufwand | 47.642.461 | 46.313.095 | -1.329.366 |
| a) Gehälter (inkl. Sachbezüge und Aushilfen) | 37.947.931 | 37.063.791 | -884.140 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 9.694.530 | 9.249.304 | -445.226 |
| Abschreibungen | 5.020.123 | 5.564.916 | 544.793 |
| a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 5.020.123 | 5.564.916 | 544.793 |
| b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 45.014.535 | 42.501.231 | -2.513.304 |
| Betriebsaufwand | 112.194.119 | 110.283.242 | -1.910.877 |
| Betriebsergebnis | -14.163.519 | -3.366.942 | 10.796.576 |
| Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 228.000 | 150.000 | -78.000 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 148.000 | 150.000 | 2.000 |
| davon: Erträge aus Abzinsung | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0 | 0 | 0 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 746.000 | 888.000 | 142.000 |
| davon: Aufwendungen aus Aufzinsung | 560.000 | 700.000 | 140.000 |
| Finanzergebnis | -370.000 | -588.000 | -218.000 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -14.533.519 | -3.954.942 | 10.578.576 |
| Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| Außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| Steuern von Einkommen und vom Ertrag | 60.000 | 220.000 | 160.000 |
| Sonstige Steuern | 103.000 | 105.000 | 2.000 |
| Jahresergebnis [Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)] | -14.696.519 | -4.279.942 | -10.416.577 |
| Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr | 24.770.522 | 23.621.561 | -1.148.961 |
| Entnahmen aus den Rücklagen | 2.926.000 | 2.926.000 | 0 |
| a) aus der Ausgleichsrücklage | 0 | 0 | 0 |
| b) aus der Haushaltsmittelnrücklage | 0 | 0 | 0 |
| c) aus anderen Rücklagen | 2.926.000 | 2.926.000 | 0 |
| Einstellungen in Rücklagen | 13.000.000 | 13.000.000 | 0 |
| a) in die Ausgleichsrücklage | 0 | 0 | 0 |
| b) in die Haushaltsmittelnrücklage | 13.000.000 | 13.000.000 | 0 |
| c) in andere Rücklagen | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzergebnis [Gewinn (+) / Verlust (-)] | 0 | 9.267.619 | 9.267.619 |

Anlage zur Plan GuV Haupthaushalt (1/2)

| Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR) | PLAN 2025 | NACHTRAG 2025 | Abweichung ergebniswirksam |
|---|--------------------|--------------------|-------------------------------|
| Erträge aus IHK-Beiträgen | 67.979.000 | 75.775.000 | 7.796.000 |
| davon: Erträge aus IHK-Beiträgen Vorjahre | 10.650.000 | 16.000.000 | 5.350.000 |
| davon: Grundbeiträge Vorjahre | 1.250.000 | 1.000.000 | -250.000 |
| Umlagen Vorjahre | 9.400.000 | 15.000.000 | 5.600.000 |
| Erträge aus IHK-Beiträgen laufendes Jahr | 60.990.000 | 59.775.000 | -1.215.000 |
| davon: Grundbeiträge laufendes Jahr | 29.600.000 | 28.000.000 | -1.600.000 |
| Umlagen laufendes Jahr | 31.390.000 | 35.000.000 | 3.610.000 |
| Wertaufhellung | -3.661.000 | -3.225.000 | 436.000 |
| Erträge aus Gebühren | 19.596.600 | 18.608.000 | -988.600 |
| davon: Berufsausbildung | 7.241.000 | 7.222.000 | -19.000 |
| Weiterbildung | 7.963.600 | 7.017.000 | -946.600 |
| Sonstige Gebühren | 4.392.000 | 4.369.000 | -23.000 |
| Erträge aus Entgelten | 530.000 | 799.300 | 269.300 |
| davon: Verkaufserlöse | 281.000 | 523.300 | 242.300 |
| Entgelte aus Veranstaltungen | 233.000 | 248.000 | 15.000 |
| Sonstige Entgelte | 16.000 | 28.000 | 12.000 |
| Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 9.925.000 | 11.734.000 | 1.809.000 |
| davon: Erträge aus Erstattungen | 4.560.000 | 4.564.000 | 4.000 |
| Erträge aus öffentl. Zuwendungen | 289.000 | 600.000 | 311.000 |
| Sonstige Erlöse | 1.750.000 | 3.418.000 | 1.668.000 |
| BETRIEBSERTRÄGE | 98.030.600 | 106.916.300 | 22.080.400 |
| Materialaufwand | 14.517.000 | 15.904.000 | 1.387.000 |
| a) Aufwand für RHB-Stoffe | 2.111.000 | 2.036.000 | -75.000 |
| b) Bezogene Leistungen | 12.406.000 | 13.868.000 | 1.462.000 |
| davon: Fremdleistungen | 5.002.000 | 4.630.000 | -372.000 |
| davon: Honorare Dozenten; Gutachten | 175.000 | 131.000 | -44.000 |
| Prüferentschädigung (PE) | 4.827.000 | 4.499.000 | -328.000 |
| Personalaufwand | 47.642.461 | 46.313.095 | -1.329.366 |
| a) Gehälter | 37.947.931 | 37.063.791 | -884.140 |
| davon: Gehälter aus unbefristeten u. befristeten | | | 0 |
| Arbeitsverhältnissen | 36.637.931 | 35.539.791 | -1.098.140 |
| Sachbezüge | 1.005.000 | 1.254.000 | 249.000 |
| Sonstige Personalkosten (Gehalt) | 0 | 0 | 0 |
| Befristete Arbeitsverhältnisse | 0 | 0 | 0 |
| Auszubildende | 305.000 | 270.000 | -35.000 |
| b) Soziale Abgaben/Aufwendungen für Altersversorgung | 9.694.530 | 9.249.304 | -445.226 |
| davon: AG-Anteil zur Sozialversicherung | 6.578.530 | 6.324.304 | -254.226 |
| Beihilfen und Unterstützungen | 370.000 | 0 | -370.000 |
| Renten und Hinterbliebenenvers. | 3.166.000 | 2.800.000 | -366.000 |
| Pensions- und Unterstützungskassen | -420.000 | 125.000 | 545.000 |
| Abschreibungen | 5.020.123 | 5.564.916 | 544.793 |
| a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, | | | 0 |
| Anlagevermögen u. Sachanlagen | 5.020.123 | 5.564.916 | 544.793 |
| Afa auf immaterielles AV | 59.000 | 50.000 | -9.000 |
| Afa auf Gebäude und Einrichtung | 2.563.123 | 2.709.916 | 146.793 |
| Afa auf Außenanlagen | 81.000 | 68.000 | -13.000 |
| Afa auf Anlagen, BGA | 2.137.000 | 2.737.000 | 600.000 |
| Außerplanmäßige Afa auf Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens | | | 0 |
| soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten | 0 | 0 | 0 |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | 45.014.535 | 42.501.231 | -2.513.304 |
| davon: Sonstige Personalkosten | 459.744 | 385.535 | -74.209 |
| Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing | 5.932.663 | 6.114.543 | 181.880 |
| Aufwendungen für Fremdleistungen | 15.125.627 | 9.953.452 | -5.172.175 |
| Rechts- und Beratungskosten | 490.000 | 1.318.000 | 828.000 |
| Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation | 1.791.000 | 2.223.200 | 432.200 |
| Reisen, Bewirtung, Repräsentation | 314.000 | 1.508.500 | 1.194.500 |
| Präsidentenfonds | 20.000 | 25.000 | 5.000 |
| Marketing und Öffentlichkeitsarbeit außer Präsidentenfonds | 1.381.000 | 800.000 | -581.000 |
| Aufwendungen Versicherungen, Mitgliedschaften | 6.947.000 | 6.583.500 | -363.500 |
| Zuwendungen | 284.000 | 185.000 | -99.000 |
| Aufwendungen für Grundstücke, Gebäude | 8.185.000 | 10.034.500 | 1.849.500 |
| Andere betriebl. Aufwendungen und Projekte | 1.256.500 | 3.304.000 | 2.047.500 |
| BETRIEBSAUFWAND | 112.194.119 | 110.283.242 | -1.910.877 |
| Betriebsergebnis | -14.163.519 | -3.366.942 | 23.991.277 |

Anlage zur Plan GuV Haupthaushalt (2/2) -Übertrag

| Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR) | PLAN 2025 | NACHTRAG 2025 | Abweichung ergebniswirksam |
|---|--------------------|---------------------|-------------------------------|
| Übertrag | | | |
| Betriebsergebnis | -14.163.519 | -3.366.942 | 23.991.277 |
| Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus anderen Wertpapieren | 228.000 | 150.000 | -78.000 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 148.000 | 150.000 | 2.000 |
| davon: Abzinsung | 0 | 0 | 0 |
| FINANZERTRÄGE | 376.000 | 300.000 | -76.000 |
| Afa auf Finanzanlagen u. WP des UV | 0 | 0 | 0 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 746.000 | 888.000 | 142.000 |
| davon: Aufzinsung | 560.000 | 700.000 | 140.000 |
| FINANZAUFWAND | 746.000 | 888.000 | 142.000 |
| Finanzergebnis | -370.000 | -588.000 | -218.000 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -14.533.519 | -3.954.942 | -10.578.577 |
| Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| Außerordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 |
| Außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| Steuern von Einkommen und Ertrag | 60.000 | 220.000 | 160.000 |
| Betriebliche Steuern | 103.000 | 105.000 | 2.000 |
| STEUERERGEBNIS | 163.000 | 325.000 | 162.000 |
| Jahresergebnis [Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)] | -14.696.519 | -4.279.942,1 | -10.416.577 |
| Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr | 24.770.522 | 23.621.561 | -1.148.961 |
| Entnahmen aus den Rücklagen | 2.926.000 | 2.926.000 | 0 |
| Ausgleichsrücklage | 0 | 0 | 0 |
| Haushaltsmittelrücklage | 0 | 0 | 0 |
| andere Rücklagen | 2.926.000 | 2.926.000 | 0 |
| Einstellungen in Rücklagen | -13.000.000 | -13.000.000 | 0 |
| Ausgleichsrücklage | 0 | 0 | 0 |
| Haushaltsmittelrücklage | -13.000.000 | -13.000.000 | 0 |
| andere Rücklagen | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzergebnis [Gewinn (+) / Verlust (-)] | 0 | 9.267.616 | -9.267.616 |

Finanzplan für den Haupthaushalt

| Finanzplan (in EUR) | 2025 | 2025 | 2025 |
|---|--------------------|---------------------|--------------------|
| | Plan 11/2024 | Nachtrag 11/2025 | Abweichung |
| Jahresüberschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -14.696.519 | -4.279.942 | -10.416.577 |
| +/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens | 5.517.000 | 7.510.000 | -1.993.000 |
| + Abschreibungen | 5.557.000 | 6.070.000 | -513.000 |
| +/- Werterhöhungen (-) bzw. Wertminderungen (+) des AV/UV | 0 | 1.500.000 | -1.500.000 |
| - Zuschreibungen zu Anteilen | 0 | 0 | 0 |
| - Erträge aus Auflösung Sonderposten | -40.000 | -60.000 | 20.000 |
| +/- Veränderung Aktiva - Passiva / Verlust - Gewinn Abgänge AV / sonst. zahlungsunwirks. Aufwand | -15.321.590 | -19.177.000 | 3.855.410 |
| +/- Zuführung Rückstellungen / passiv. RAP (+) / Abnahme Rückstellungen / passiv. RAP (-) | -2.773.590 | -6.055.000 | 3.281.410 |
| +/- Zunahme (+) bzw. Abnahme Verbindlichkeiten (-) | -16.209.000 | -25.079.000 | 8.870.000 |
| +/- Auflösung Passive RAP (+) / Bildung Aktive RAP (-) | -4.000 | -18.000 | 14.000 |
| +/- Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen, Vorräte, sonst VG | 3.666.000 | 11.975.000 | -8.309.000 |
| +/- So. zahlungsunwirks. Aufwend. (+) bzw. Erträge (-) oder Verlust (+) / Gewinn (-) aus Abgang Gegenstände | -1.000 | 0 | -1.000 |
| = Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | -24.501.109 | -15.946.942 | -8.554.167 |
| + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens | 0 | 0 | 0 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | -2.660.000 | -2.900.000 | 240.000 |
| + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens | 0 | 0 | 0 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | -325.000 | -100.000 | -225.000 |
| + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | 0 | 0 | 0 |
| +/- Auszahlungen (-) / Einzahlungen (+) für/aus Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 4.000.000 | 4.000.000 | 0 |
| = Plan-Cashflow aus Investitionstätigkeit | 1.015.000 | 1.000.000 | 15.000 |
| + Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten | 0 | 0 | 0 |
| + Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen | 0 | 0 | 0 |
| - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten | -4.444.000 | -4.444.000 | 0 |
| = Plan-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -4.444.000 | -4.444.000 | 0 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes | -27.930.109 | -19.390.942 | -8.539.167 |
| Finanzmittelbestand 31.12. | 2.032.135 | 2.373.576 | -341.441 |

Investitionsplanung zum Finanzplan für den Haupthaushalt

| Investitionsplanung zum Finanzplan in EUR | | 2025 PLAN | 2025 NACHTRAG |
|---|------------------|------------------|------------------|
| Grundstücke und Gebäude | | | |
| Einzelmaßnahmen | 0 | 0 | |
| Pauschal veranschlagt | 0 | 70.000 | |
| Summe Gesamt | 0 | 70.000 | |
| Technische Anlagen | | | |
| Einzelmaßnahmen | | | |
| - PV Anlage Campus | 150.000 | 125.000 | |
| - Blockheizkraftwerk (Nachträge) | 0 | 80.000 | |
| - Schließanlage | 0 | 85.000 | |
| Pauschal veranschlagt | 300.000 | 80.000 | |
| Summe Gesamt | 450.000 | 370.000 | |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | |
| Einzelmaßnahmen | | | |
| - Büro- und Seminarraummöbel | 950.000 | 700.000 | |
| - Neu/Ersatz Netzwerk (Extreme Switches) | 400.000 | 485.000 | |
| - Neu/Ersatz Notebooks | 500.000 | 500.000 | |
| - Videokonferenz- und Präsentations-Technik | 0 | 500.000 | |
| Pauschal veranschlagt | | | |
| - IT-/Kommunikations-Anlagen | 330.000 | 185.000 | |
| - Büroausstattung | 30.000 | 90.000 | |
| Summe Gesamt | 2.210.000 | 2.460.000 | |
| Immaterielles Anlagevermögen | | | |
| Einzelmaßnahmen | 0 | 0 | |
| Pauschal veranschlagt | 325.000 | 100.000 | |
| Summe Gesamt | 325.000 | 100.000 | |
| Finanzanlagevermögen | | | |
| Einzelmaßnahmen | 0 | 0 | |
| Pauschal veranschlagt | 0 | 0 | |
| Summe Gesamt | 0 | 0 | |
| Investitionen | 2.985.000 | 3.000.000 | |

Entwicklung der Rücklagen / Rücklagenspiegel

| | | |
|---|--------------------|------------------------|
| Stand: 31.12. | 2025 | 2025 |
| Vergleich in TEUR | Plan 26.11.2024 | Plan inkl. Nachtrag |
| Haushaltsmittelrücklage | 13.000 | 13.000 |
| Zuführung lfd. Jahr | 13.000 | 13.000 |
| Entnahmen lfd. Jahr | 0 | 0 |
| Summe | 13.000 | 13.000 |
| Finanzierungsrücklagen | | |
| - Max-Joseph-Str. | 57.425 | 57.425 |
| Zuführung lfd. Jahr | 0 | 0 |
| Entnahmen lfd. Jahr | -2.227 | -2.227 |
| Summe | -2.227 | -2.227 |
| - Rosenheimer Straße (Campus D) | 3.919 | 3.919 |
| Zuführung lfd. Jahr | 0 | 0 |
| Entnahme lfd. Jahr | -699 | -699 |
| Summe | -699 | -699 |
| Instandhaltungsrücklagen | | |
| - Orleansstr. | 0 | 0 |
| Zuführung lfd. Jahr | 0 | 0 |
| Entnahmen lfd. Jahr | 0 | 0 |
| Summe | 0 | 0 |
| Gesamt | 74.344 | 74.344 |
| *) Die Ausgleichsrücklage wird in der Bilanz mit einem Erinnerungswert von 1 EUR fortgeführt. | | |

Plan-GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen

| Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR) | PLAN 2025 | NACHTRAG 2025 | Abweichung ergebniswirksam |
|---|-------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Sonstige betriebliche Erträge | 41.580.881 | 42.688.758 | 1.107.877 |
| davon: Erträge aus Erstattungen | 0 | 0 | 0 |
| davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| davon: Sonstige Erlöse | 41.580.881 | 42.688.758 | 1.107.877 |
| Betriebserträge | 41.580.881 | 42.688.758 | 1.107.877 |
| Materialaufwand | 31.649.000 | 30.540.000 | -1.109.000 |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren | 0 | 0 | 0 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 31.649.000 | 30.540.000 | -1.109.000 |
| Personalaufwand | 5.609.539 | 5.746.905 | 137.366 |
| a) Gehälter (inkl. Sachbezüge und Aushilfen) | 4.361.069 | 4.550.209 | 189.140 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 1.248.470 | 1.196.696 | -51.774 |
| Abschreibungen | 536.877 | 505.084 | -31.793 |
| a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 536.877 | 505.084 | 31.793 |
| b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3.785.465 | 5.896.769 | 2.111.304 |
| Betriebsaufwand | 41.580.881 | 42.688.758 | 1.107.877 |
| Betriebsergebnis | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0 | 0 | 0 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| Finanzergebnis | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 0 | 0 | 0 |
| Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| Außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| Steuern von Einkommen und vom Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Steuern | 0 | 0 | 0 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |
| Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr | 0 | 0 | 0 |
| Entnahmen aus den Rücklagen | 0 | 0 | 0 |
| Einstellungen in Rücklagen | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzergebnis [Gewinn (+) / Verlust (-)] | 0 | 0 | 0 |

Anlage zur Plan-GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen (1/2)

| Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR) | PLAN 2025 | NACHTRAG 2025 | Abweichung ergebniswirksam |
|---|-------------------|-------------------|-------------------------------|
| Sonstige betriebliche Erträge | 41.580.881 | 42.688.758 | 1.107.877 |
| davon: Erträge aus Erstattungen | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus öffentl. Zuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Erlöse | 41.580.881 | 42.688.758 | 1.107.877 |
| BETRIEBSERTRÄGE | 41.580.881 | 42.688.758 | 1.107.877 |
| Materialaufwand | 31.649.000 | 30.540.000 | -1.109.000 |
| a) Aufwand für RHB-Stoffe | 0 | 0 | 0 |
| b) Bezogene Leistungen | 31.649.000 | 30.540.000 | -1.109.000 |
| davon: Fremdleistungen | 31.649.000 | 30.540.000 | -1.109.000 |
| davon: Honorare Dozenten; Gutachten | 0 | 0 | 0 |
| Prüferentschädigung (PE) | 0 | 0 | 0 |
| Personalaufwand | 5.609.539 | 5.746.905 | 137.366 |
| a) Gehälter | 4.361.069 | 4.550.209 | 189.140 |
| davon: Gehälter aus unbefristeten u. befristeten | | | |
| b) Soziale Abgaben/Aufwendungen für Altersversorgung | 1.248.470 | 1.196.696 | -51.774 |
| Abschreibungen | 536.877 | 505.084 | -31.793 |
| a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen | 536.877 | 505.084 | -31.793 |
| davon: Afa auf immaterielles AV | 0 | 0 | 0 |
| Afa auf Gebäude und Einrichtung | 536.877 | 505.084 | -31.793 |
| Afa auf Außenlagen | 0 | 0 | 0 |
| Afa auf Anlagen, BGA | 0 | 0 | 0 |
| Außerplanmäßige Afa auf Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten | 0 | 0 | 0 |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | 3.785.465 | 5.896.769 | 2.111.304 |
| davon: Sonstige Personalkosten | 320.360 | 321.465 | 1.105 |
| Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing | 386.376 | 387.757 | 1.381 |
| Aufwendungen für Fremdleistungen | 1.415.664 | 1.420.548 | 4.884 |
| Rechts- und Beratungskosten | 700.000 | 3.641.000 | 2.941.000 |
| Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation | 0 | 5.000 | 5.000 |
| Reisen, Bewirtung, Repräsentation | 15.000 | 50.000 | 35.000 |
| Präsidentenfonds | 0 | 0 | 0 |
| Marketing und Öffentlichkeitsarbeit außer Präsidentenfonds | 71.400 | 0 | -71.400 |
| Aufwendungen Versicherungen, Mitgliedschaften | 0 | 71.000 | 71.000 |
| Zuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen für Grundstücke, Gebäude | 1.500 | 0 | -1.500 |
| Andere betriebl. Aufwendungen und Projekte | 0 | 0 | 0 |
| BETRIEBSAUFWAND | 41.580.881 | 42.688.758 | 1.107.877 |
| Betriebsergebnis | 0 | 0 | 0 |

Anlage zur Plan-GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen (2/2) - Übertrag

| Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR) | | PLAN 2025 | NACHTRAG 2025 | Abweichung ergebniswirksam |
|---|--|-----------|---------------|-------------------------------|
| Übertrag | | | | |
| Betriebsergebnis | | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus Beteiligungen | | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus anderen Wertpapieren | | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 0 | 0 | 0 |
| davon: Abzinsung | | 0 | 0 | 0 |
| FINANZERTRÄGE | | 0 | 0 | 0 |
| Afa auf Finanzanlagen u. WP des UV | | 0 | 0 | 0 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 0 | 0 | 0 |
| davon: Aufzinsung | | 0 | 0 | 0 |
| FINANZAUFWAND | | 0 | 0 | 0 |
| Finanzergebnis | | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | 0 | 0 | 0 |
| Außerordentliche Erträge | | 0 | 0 | 0 |
| Außerordentlicher Aufwand | | 0 | 0 | 0 |
| Außerordentliches Ergebnis | | 0 | 0 | 0 |
| Steuern von Einkommen und Ertrag | | 0 | 0 | 0 |
| Betriebliche Steuern | | 0 | 0 | 0 |
| STEUERERGEBNIS | | 0 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis [Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)] | | 0 | 0 | 0 |
| Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr | | 0 | 0 | 0 |
| Entnahmen aus den Rücklagen | | 0 | 0 | 0 |
| Ausgleichsrücklage | | 0 | 0 | 0 |
| Haushaltsmittelnrücklage | | 0 | 0 | 0 |
| andere Rücklagen | | 0 | 0 | 0 |
| Einstellungen in Rücklagen | | 0 | 0 | 0 |
| Ausgleichsrücklage | | 0 | 0 | 0 |
| Haushaltsmittelnrücklage | | 0 | 0 | 0 |
| andere Rücklagen | | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzergebnis [Gewinn (+) / Verlust (-)] | | 0 | 0 | 0 |

Personalübersicht

| IHK Gesamt | Ist 2024 | | Wirtschaftsplan 2025 (Stand 11/2024) | | Forecast 2025 | |
|--------------------------------------|--|------------------|--|------------------|--|------------------|
| | besetzte Stellenkapazität (Quartals-Ø) | Gehälter in TEUR | geplante Stellenkapazität (Quartals-Ø) | Gehälter in TEUR | besetzte Stellenkapazität (Quartals-Ø) | Gehälter in TEUR |
| Hauptgeschäftsführung | 1,0 | 332 | 1,0 | 328 | 1,0 | 328 |
| Bereichsleiter inkl. GF IHK Akademie | 8,5 | 1.746 | 8,0 | 1.607 | 8,0 | 1.626 |
| Abteilungsleitungen | 5,0 | 747 | 5,0 | 754 | 4,8 | 733 |
| Referatsleitungen RL 1 - RL 3 | 40,4 | 4.800 | 43,1 | 5.079 | 42,9 | 5.092 |
| Band G - I | 182,5 | 14.575 | 193,7 | 16.358 | 190,9 | 15.797 |
| Band D - F | 264,8 | 14.660 | 275,5 | 15.916 | 268,0 | 15.111 |
| Band A - C | 10,0 | 436 | 12,2 | 555 | 12,6 | 565 |
| Auszubildende | 15,0 | 241 | 17,3 | 305 | 17,5 | 298 |
| Gesamt | 527,2 | 37.537 | 555,8 | 40.902 | 545,6 | 39.549 |
| Stellenkapazität (Stichtag 31.12.) | | | 563,2 | | 546,0 | |
| | | | | | | |
| davon BIHK | Ist 2024 | | Wirtschaftsplan 2025 (Stand 11/2024) | | Forecast 2025 | |
| | besetzte Stellenkapazität (Quartals-Ø) | Gehälter in TEUR | geplante Stellenkapazität | Gehälter in TEUR | besetzte Stellenkapazität (Quartals-Ø) | Gehälter in TEUR |
| Referatsleitungen RL 1 - RL 3 | 0,8 | 95 | 1,0 | 100 | 1,0 | 102 |
| Band G - I | 8,5 | 620 | 10,5 | 841 | 9,6 | 747 |
| Band D - F | 4,0 | 226 | 4,0 | 231 | 3,8 | 219 |
| | 13,3 | 941 | 15,5 | 1.171 | 14,4 | 1.068 |
| | | | | | | |
| davon Wirtschaftshilfen | Ist 2024 | | Wirtschaftsplan 2025 (Stand 11/2024) | | Forecast 2025 | |
| | besetzte Stellenkapazität (Quartals-Ø) | Gehälter in TEUR | geplante Stellenkapazität (Quartals-Ø) | Gehälter in TEUR | besetzte Stellenkapazität (Quartals-Ø) | Gehälter in TEUR |
| | | | | | | |
| Führungskräfte | 2,0 | 214 | 2,0 | 230 | 2,0 | 235 |
| Band D-I | 62,4 | 3.753 | 66,6 | 4.167 | 59,4 | 3.939 |
| | 64,4 | 3.967 | 68,6 | 4.396 | 61,4 | 4.174 |

Im Gegensatz zu den Personalaufwendungen in den GuV Anlagen (1) und (2) der Haushaltsübersichten repräsentieren die hier in dieser Personalübersicht dargestellten Gehaltsangaben lediglich die unmittelbaren Gehaltsaufwendungen aus laufenden arbeitsvertraglichen Verpflichtungen, nicht jedoch Sachbezüge und etwaige variable Aufwendungen.